

Der Trachtenverein Balderschwang feiert die Weihe seiner neuen Fahne mit einem großen Festwochenende:

### ● Freitag, 30. September:

Zum Auftakt wird am Freitag, ab 20 Uhr im Festzelt unter dem Motto „Dirndl rockt“ gefeiert - und zwar in Tracht. Dabei wird unter anderem die Dirndlkönigin Antonia gesucht.

### ● Sonntag, 2. Oktober:

Die Fahnenweihe wird am Sonntag zelebriert. Dazu findet um 9 Uhr ein Festgottesdienst im Festzelt statt. Mit dabei bei der Messe sind die Alphornbläser Balderschwang sowie die Jodlergruppe aus Bolsterlang. Im Anschluss findet ein gemütlicher Frühschoppen mit der „Hittisauer Bloss“ statt.

● **Fahrzeiten:** Für den Freitagabend wurde ein Pendelverkehr eingerichtet. Die Fahrzeiten sind im Internet unter der Adresse zu finden: [www.fahnenzeit.de](http://www.fahnenzeit.de)

# Alles ist ein wenig anders

## Herz fürs Brauchtum

Sonja Meyer aus Balderschwang engagiert sich im kleinsten Trachtenverein im Gauverband – Fahnenweihe am Wochenende

VON SABINE METZGER

**Balderschwang** Fahnenzeit in Balderschwang: Der „Bergler Heimat- und Trachtenverein“ feiert am Wochenende mit einem großen Fest die Weihe seiner neuen Fahne. „Wir haben auch Ehemalige eingeladen, die früher mit dabei waren und die heute längst nicht mehr in Balderschwang leben“, sagte Sonja Meyer. Sie war zehn Jahre zweite und weitere zehn Jahre erste Vorsitzende im Verein.

Der Balderschwanger Trachtenverein ist schon ein besonderer: Er ist mit knapp 40 Mitgliedern der kleinste Trachtenverein im Gauverband IG-Tracht, er ist mit seinen 32 Jahren ein relativ junger Verein und in der Vorstandschaft sitzen – bis auf Vorplattler Hubert Metz und Musikant Thomas Torghele – ausschließlich Frauen. Vorsitzende ist Silvia

Vögel. Sie hat das Amt im Jahr 2007 von Sonja Meyer übernommen.

Auch bei Tracht und Mundart ist in Balderschwang alles ein bisschen anders. „Bei uns im grenznahen Gebiet spürt man den Einfluss aus dem Bregenzerwald“, erklärt Sonja Meyer. Zum Beispiel beim Dialekt. „Im Oberallgäu gibt es die Fehla, bei uns sind es die Schmä-

ge“, erklärt sie. Auch bei den Trachten gibt es diese deutsch-österreichische Mischung. Die Kindertrachtengruppe hat die original Bregenzerwälder Tracht, die Plattlergruppe trägt die Allgäuer Tracht und die Frauentracht, die vor 20 Jahren angeschafft wurde, stammt wieder aus dem Bregenzerwald.

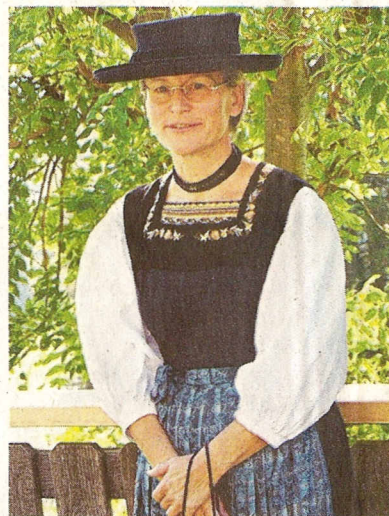
### Herz fürs Brauchtum



„Wir sind ein kleiner, aber rühriger Verein“, sagt Sonja Meyer. Es gibt den Funken im Winter, die Kilbe im Sommer und den Kathrinitanz im Spätherbst. „Wir pflegen Brauchtum und Gemeinschaft und wir wollen der Jugend ein Gefühl von Heimat mit auf den Weg geben“, sagt sie. Gerade heute sei es so wichtig, sich seiner Wurzeln bewusst zu sein.

Wenn im Allgäu oder im Bregenzerwald große Festumzüge stattfinden, sind die Trachtler aus Balderschwang dabei. Ab jetzt auch mit ihrer eigenen Fahne, die in vielen Stunden gemeinsamer Arbeit entworfen wurde und die ein Zeichen ist für Heimat und Zusammengehörigkeit.

Die neue Vereinsfahne zeigt Trachten aus dem Bregenzerwald und aus dem Allgäu. Fahnenmutter ist Wilma Hiemer. Sie war lange Jahre Vorsitzende des Balder-



Sonja Meyer vom Trachtenverein Balderschwang in der Frauentracht aus dem Bregenzerwald. Foto: Sabine Metzger

schwanger Trachtenvereins, Tanzleiterin und Musikerin und hat sich um die Kleiderkammer gekümmert. All das habe sie mit viel Liebe und Freude getan, schreibt sie in der Festschrift, die zur Fahnenweihe erscheint. Das Fest „Fahnenzeit“ steht unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Werner Fritz.